



Unser Kirchenfenster

Ausgabe 126

Dezember 2015 - Februar 2016

Gemeindebrief
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude am Meer



Jahreslosung 2016

*Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.*

Jesaja 66,13



Jahresrückblick 2015



Weltgebetstagsgottesdienst in der Petruskirche am 06.03.2015



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 15.03.2015



Verabschiedung Walter Birth und Begrüßung von Jenna Schülke und Björn Gerlach im Gottesdienst am 28.06.2015



Fällung der, an einem Baumtumor und Pilz erkrankten, Rotbuche am 09.09.2015 vor dem Küsterhaus



Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende. Wieder mal ist es viel zu schnell vergangen, das ist jedenfalls mein subjektiver Eindruck, und ich glaube, so empfinden es auch viele andere Menschen in dieser Gemeinde.

Für unsere Kirchengemeinde war dieses Jahr insgesamt ein gutes Jahr. Einiges ist (wieder) in Gang gekommen, neue Mitarbeiter setzen neue Impulse, es gibt neue Akzente und Angebote in der seelsorgerlichen Betreuung, aber auch Bewährtes wurde weitergeführt.

Im März dieses Jahres haben wir nach 4 Jahren wieder den Weltgebetstag in der Petruskirche gefeiert. Ein Frauen-SeeProvinz-Team hat diesen farbenfrohen, musikalisch sehr schönen Gottesdienst, zu dem uns die Bahamas eingeladen haben, vorbereitet. Es hat allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten Weltgebetstag.

Im „Küsterhaus“ ist wieder was los. Nach einem $\frac{3}{4}$ Jahr schöpferischer Ruhepause und Grundrenovierung der Räumlichkeiten begann die Arbeit Anfang des Jahres mit dem Angebot 2x pro Woche Hausaufgabenbetreuung für Grundschul Kinder. Für die Betreuung konnte ein ehrenamtliches Team von Frauen gewonnen werden. Am 1. Juni übernahm Jenna Schülke die Leitung des „Küsterhauses“ mit einer sozialpädagogischen Halbtagsstelle. Neben der Hausaufgabenhilfe gibt es jetzt am Donnerstag ein Mittagessen und 2x pro Woche „offene-Tür“ für Grundschul Kinder, Ferienangebote und sonstige Aktionen, alles auch im engen Kontakt zu den Schulen vor Ort. Für Jugendliche gibt es am Dienstag den „Teenkreis“, den Pastor Weseloh und Jenna Schülke gemeinsam betreuen. Darüber hinaus organisiert Pastor Weseloh Jugendgottesdienste und Events für Jugendliche in der SeeProvinz.

Auch auf dem Friedhof gibt es jetzt ein neues Gesicht. Walter Birth ist in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. 8 $\frac{1}{2}$ Jahre hat er für Ordnung auf dem Friedhof gesorgt. Jetzt ist Björn Gerlach dafür zuständig. Er ist gelernter Gärtner. Die Arbeit auf unserem Friedhof ist für ihn „maßgeschneidert“: die gärtnerische Pflege und Gestaltung, selbständiges Arbeiten wie auch der Kontakt mit den Menschen ist der Rahmen seiner Arbeit. Das sind beste Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit.



Jahresrückblick 2015

Zu Beginn des Jahres hatte Christiane Schweer dem PetrusChor verkündet, dass sie ihre Tätigkeit als Chorleiterin nach 15 Jahren beenden möchte. Private und berufliche Gründe machten diese Entscheidung leider notwendig. Wie sollte es nun für den Chor weitergehen? Eine neue und zum Chor passende gute Chorleitung zu finden, ist ein sehr schwieriges Unterfangen, wie sich bald herausstellte. Die Chormitglieder hatten sich traurig eigentlich schon auf Abschied voneinander eingestellt, als Lena und Wilfried Kuhl sich bereit erklärten, den Chor bis zu den Sommerferien weiter zu betreuen, unter der Voraussetzung, dass die Kirchengemeinde ihre Suche nach einer neuen Chorleitung weiterführt. Lena und Wilfried, tausend Dank an euch. Ihr habt diese Interimszeit super gemeistert und so konnte am 1. September ein funktionierender Chor an Inga Krause übergeben werden. Inga, Studentin an der Musikhochschule Hannover mit Gesangs- und Chorleiterausbildung, meistert diese nicht einfache Aufgabe mit Können und menschlichem Geschick und uns macht das Singen mit ihr sehr viel Freude.

Im Februar hat Pastorin Dorow nach der Babypause wieder ihren Dienst in der Gemeinde aufgenommen. Mit ihrem Mann Pastor Karsten Dorow ist sie in den Dienst der Landeskirche übernommen worden. Karsten Dorow hat die Nachfolge von Wilhelm Thürnau in Großenheidorn angetreten, Andrea Dorow arbeitet mit einer halben Stelle in Steinhude. Im Mai ist die Familie in das neue Pfarrhaus in Großenheidorn umgezogen. In unserem Pfarrhaus 2 wohnt seit dem Sommer Pastor Markus Weseloh mit seiner Familie.

Pastorin Dorow ist auch die geistliche Begleitung für die Hospizgruppe Steinhude, die nach einer 1-jährigen Ausbildung durch Pastor Reinhard Zoske aus Bergkirchen am 14. Juni in einem Gottesdienst in der Petruskirche in ihr Amt eingeführt wurde. 8 Frauen haben sich zusammen gefunden, um Schwerstkranke und Sterbende in den Seeprovinzgemeinden auf ihrem Weg zu trösten und zu begleiten und auch den Angehörigen Hilfestellung und Entlastung teil werden zu lassen. Dieses ist eine wichtige neue seelsorgerliche Kompetenz in unserer Kirchengemeinde.



Was wäre der Seniorenkreis ohne das Team um Inge Nölke. Vom liebevollen Tische decken bis zum Herstellen von belegten Schnittchen und leckerem Kuchen, alles wird von diesem Team erledigt und die Senior(Inn)en können sich einmal im Monat im Gemeindehaus treffen und einen schönen Nachmittag erleben. Inge Nölke und Linchen Theye sind dieses Jahr zusammen dreißig Jahre dabei. Zum Dank haben sie von der Kirchengemeinde einen Frühstücksgutschein und einen Blumenstrauß erhalten.

Weihnachten steht vor der Tür und wir denken auch wieder an die Kinder, bei denen der Gabentisch nicht so reichlich gedeckt ist. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist auch in diesem Jahr wieder durchgeführt worden und viele bunt beklebte, gut gefüllte Schuhkartons haben sich auf den Weg nach Osteuropa gemacht, um dort armen Familien und deren Kindern eine kleine Freude zu bereiten. Die Kinder, die die Schuhkartons erhalten, gehören zu den Ärmsten der Armen, und haben jede Hilfe von uns verdient. Ein ganz besonderer Dank an den Strickkreis und das Team, das die Päckchen kontrolliert und versandfertig macht.

Unsere Konfirmanden möchte ich auch noch mal besonders erwähnen. Die von euch gestalteten Gottesdienste sind jedes Mal was ganz Besonderes und machen deutlich, wie ernsthaft ihr euch mit den Fragen des Miteinanders auseinander gesetzt habt.

Wir mussten auch Abschied nehmen: dieses Mal von einem Baum. Im September wurde die große Rotbuche vor dem Küsterhaus gefällt. Ca.100 Jahre ist sie alt geworden und viele ältere Steinhuder sind mit ihr groß geworden. In einer spektakulären Aktion wurde der 17 t schwere Baum, der an einem Baumtumor und einem Pilz erkrankt war, von einer Fachfirma gefällt.

Allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kirchengemeinde möchte ich für ihr Engagement herzlich danken und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr.

Kathrin Götze-Bühmann



Das geistliche Wort

Liebe Gemeinde,

mir ist vor einiger Zeit eine Geschichte* in die Hände gefallen, die ich gerne mit euch teilen möchte:

Es war einmal, etwa drei Tage vor Weihnachten, spät abends. Über den Marktplatz der kleinen Stadt kamen ein paar Männer gezogen. Sie blieben an der Kirche stehen und sprühten auf die Mauer „Ausländer raus“. Steine flogen in das Fenster des türkischen Ladens gegenüber der Kirche. Dann zog die Horde ab. Gespenstische Ruhe. Die Gardinen an den Bürgerhäusern waren schnell wieder zugefallen. Niemand hatte etwas gesehen.

Und tatsächlich, mitten in der Nacht kam Bewegung in die kleine Stadt. Die Türen der Geschäfte sprangen auf: Zuerst kamen die Kakaopäckchen, die Schokoladen und Pralinen in ihren Weihnachtsverkleidungen. Sie wollten nach Ghana und Westafrika, denn da waren sie zuhause. Dann kam der Kaffee, palettenweise, der Deutschen Lieblingsgetränk; Uganda, Kenia und Lateinamerika waren seine Heimat. Ananas und Bananen räumten ihre Kisten, auch die Trauben und Erdbeeren aus Südafrika. Fast alle Weihnachtsleckereien brachen auf, Pfeffernüsse, Spekulatius und Zimtsterne, die Gewürze in ihrem Inneren zog es nach Indien. Am Himmel sah man die Weihnachtsgänse nach Polen fliegen. (...)

Nach drei Tagen war der Spuk vorbei, der Auszug geschafft, gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest. Nichts Ausländisches war mehr im Land. „Stille Nacht“ durfte gesungen werden – aber nur mit Extragenehmigung, das Lied kam immerhin aus Österreich.

Nur eines wollte nicht ins Bild passen. Maria und Josef und das Kind waren geblieben. Drei Juden. Ausgerechnet. „Wir bleiben“, sagte Maria, „wenn wir aus diesem Land gehen – wer will ihnen dann noch den Weg zurück zeigen, den Weg zurück zur Vernunft und zur Menschlichkeit?“

Das geistliche Wort / Unsere Gemeinde



**Der Fremde soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer
und du sollst ihn lieben wie dich selbst (3. Mose 19, 34).**

Diesen Auftrag hat Gott dem Volk Israel durch Mose ausrichten lassen und sie daran erinnert, dass sie selbst Fremde in Ägypten gewesen sind. In dieser Zeit haben sie schmerzhaft zu spüren bekommen, was es bedeutet nicht gewollt und unterdrückt zu sein.

Für mich gilt dieses Wort Gottes auch heute noch und es ist angesichts der Flüchtlingszahlen hochaktuell. Es entspricht meinem christlichen Selbstverständnis, dass wir Menschen anderer Herkunft, die vor Krieg und Zerstörung flüchten, freundlich aufnehmen und ihnen in der Not beistehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Andrea Dorow

* Quelle: Helmut Wollenstein, „Zuspruch am Morgen“ am 20.12.1991
im Hessischen Rundfunk.

Winterkirche im Gemeindesaal

Vom 17. Januar 2016 bis zum 14. Februar 2016 findet der sonntägliche Gottesdienst wieder im Gemeindehaus statt. Hier ist es in der kalten Jahreszeit etwas gemüthlicher und die Kirchengemeinde kann Heizkosten für die Kirche einsparen.

Anmeldung der Konfirmanden (Konfirmation 2017)

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden findet am **Sonntag, den 10. Januar 2016** im Anschluss an den Gottesdienst statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Es können auch die Kinder angemeldet werden, die nicht getauft sind.

Der Unterricht beginnt im Mai 2016 und dauert wiederum ein Jahr. Es wird an Konfirmanden sonnabends unterrichtet und es gibt einige Extratermine mit Ausflügen, Workshops und Aktionstagen in kirchlichen Einrichtungen. Einen Elternabend wird es im Januar 2016 geben.



Wer macht mit beim Krippenspiel?

Wir suchen wieder Darstellerinnen und Darsteller für die **Krippenspielgottesdienste am 24.12. um 14.30 Uhr und um 16.00 Uhr** in unserer Petruskirche. Auch in diesem Jahr soll es wieder 2 Gottesdienste mit Krippenspiel am Heiligen Abend geben.

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren, die Lust haben, einmal eine lebendige Krippenfigur zu sein.

Probentermine: Mittwoch, 9. Dezember um 15.30 Uhr

Freitag, 18. Dezember um 15.30 Uhr

Generalprobe: Mittwoch, 23. Dezember um 14.30 Uhr

Wir treffen uns um am 9. Dezember um 15.30 Uhr im Gemeindehaus.

Weihnachtsmarkt im Scheunenviertel

Am **12. und 13. Dezember** ist Steinhude in adventlicher Hochstimmung. Im Scheunenviertel und im Fischer- und Webermuseum finden schöne, liebevoll vorbereitete Weihnachtsmärkte statt. Besuchen Sie die Kirchengemeinde an unserem Stand im Scheunenviertel und genießen Sie Petruswürstchen im Brötchenmantel.



Adventskonzert der Musikschule Wunstorf

mit dem Kinderchor unter der Leitung von Albrecht Drude und mit dem Ensemble Camerata Capriccio unter der Leitung von Elisabet Heineken am **Samstag, den 12. Dezember um 18 Uhr**. Das Ensemble Camerata Capriccio mit jugendlichen Streichern hat sich erst in diesem Jahr zusammengefunden und begleitet auch den Gesang der Gemeinde.

Im Rahmen dieses Konzertes wird das 14. Türchen des Lebendigen Adventskalenders geöffnet.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Weihnachtskonzert des Posaunenchores

Am Samstag, den **19. Dezember 2015 um 16:00 Uhr** lädt der Posaunenchor Steinhuder Meer-Großenheidorn unter der Leitung von Jörg Nickel in die Steinhuder Petruskirche zu seinem diesjährigen Weihnachtskonzert ein.

Hierzu haben sich die Bläserinnen und Bläser in diesem Jahr besondere Gäste eingeladen. Das Konzert gestaltet neben dem Posaunenchor auch der Chimes-Chor der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Bad Nenndorf unter der Leitung von Regina Heymann. Bei den Chimes oder auch Klangstäbe genannt, handelt es sich um eine Vorstufe von Handglocken. Sie werden zum Zusammenspiel zwischen 7 bis 14 Spieler eingesetzt, die mehrere Töne spielen. Der Chor musiziert mittlerweile in 5 Oktaven. Erst seit 1945 werden Chimes wieder in Europa gespielt, in Deutschland gibt es ca. 25 Chöre. Neben freien Musikstücken wie etwa „Glocken der Weihnacht“ oder der „Petersburger Schlittenfahrt“ ist die Gemeinde eingeladen zu den bekannten Melodien der traditionellen Adventslieder mitzusingen und in Gemeinschaft die vorweihnachtliche Zeit zu genießen. Ferner werden Mitglieder des Posaunenchores auch kleinere weihnachtliche Geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln lesen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei!





Besondere Gottesdienste

Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent

Am **3. Advent, Sonntag, den 13. Dezember 2015 um 10.00 Uhr** findet wieder unser „musikalischer Gottesdienst“ statt. In diesem Jahr wird die Gemeinde vom PetrusChor unserer Kirchengemeinde in eine adventlich, besinnliche Stimmung begleitet.



Lichtgottesdienst

Am **Montag, den 14. Dezember um 8.15 Uhr** wird der Lichtgottesdienst gefeiert und von Kindern der Grundschule Steinhude gestaltet.

Traditionelles Weihnachtsliedersingen

Am **4. Advent, Sonntag, den 20. Dezember 2015 um 18.00 Uhr** laden wir Jung und Alt zum Weihnachtsliedersingen, auch im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders, ein.

Silvester

Am **Donnerstag, den 31. 12. 2015** findet der **Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl um 17.00 Uhr** statt.



Neujahr

Am **Freitag, den 1. Januar 2016** lädt uns unsere Nachbarkirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg **um 16.00 Uhr** wieder zu einer **Open-Air-Neujahrsandacht** auf dem Pfarrhof ein. (Bitte auf wetterentsprechende Kleidung achten!). Der Posaunenchor "MeerBrass" unter der Leitung von Andreas Meyer wird die Andacht mitgestalten. Anschließend sind wir zum traditionellen Beisammensein eingeladen.



Welcher Stimme vertraue ich?

Im Januar und Februar 2016 lade ich an 4 Donnerstagabenden, am **14. und 21. Januar sowie am 4. und 11. Februar 2016 um 19.30 Uhr**, zu einem Kurs von „**Stufen des Lebens**“ in das Gemeindehaus, Am Anger 11 in Steinhude ein.

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf.

In „**Stufen des Lebens**“ spüren wir diesen Überlegungen nach. Wir können entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen und mitten im Alltag Wegweisung geben können.

„**Ob Vertrauen sich lohnt? – Abraham zwischen Angst und Vertrauen**“ lautet der Titel des Kurses. Diese Grundfrage im Leben von Abraham und seiner Frau Sarah beschäftigt uns bis heute: Ob Vertrauen sich lohnt? Die Geschichten von Abraham und seiner Sippe gehören zu den bekanntesten der Bibel. Sie beschreiben, dass der Weg des Lebens immer ein Weg der Auseinandersetzung, der Ablösung und des Neuanfangs ist. Wer gibt in diesem Prozess den Ton an, welcher Stimme vertraue ich? Die Lebensthemen von Abraham sind auch heute nach 4000 Jahren noch aktuell: Familienzweist, Eifersucht, mangelndes Selbstwertgefühl, Lebensangst, Kinderlosigkeit, Trennung. Hier verknüpfen sich Abrahams und unsere eigene Lebensgeschichte eng.



Ein Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei Stunden. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt, nur die Neugier ist erwünscht.

Flyer zur Information und zur Anmeldung liegen im Gemeindehaus aus.

Cord Wilkening



Unsere MitarbeiterInnen

In diesem und in den folgenden Gemeindebriefen stellen wir unsere Mitarbeiter/-innen vor! Den Anfang machen:

Chorleiterin: Inga Krause

Musikalische Ausbildung:

2000 – 2014 Geigenunterricht

2006 - 2014 Klavierunterricht

Seit 2009 Gesangsunterricht

09/10 u. 09/11 Meisterkurse Gesang

Seit 2012 Fächerübergreifendes

„Bachelor of Arts“ Studium der Musik (Major)

und Deutsch (Minor) an der Hochschule für Musik (HMTM) in Hannover



Im September 2015 hat Inga Krause die Leitung des PetrusChores übernommen. Sie war u.a. 7 Jahre Mitglied im Kinderchor der Oper Frankfurt. Hier wirkte sie an 15 verschiedenen Produktionen u.a. solistisch als 1. Knabe in „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart mit. Seit gut einem Jahr ist sie ein Mitglied des Vokalensembles „vox aeterna“. Für den Harvestehuder Kammerchor hat sie Anfang des Jahres einen Stimmbildungskurs geleitet. Die Studentin war im Sommer 2015 Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Hannover und ist jetzt bis Februar 2016 Stipendiatin des Förderkreises der HMTM Hannover e.V.

Organistin: Christiane Schwer

Musikalische Ausbildung:

1966 – 1974 Klavierunterricht

1977 – 1979 Orgelunterricht
(Abschluss D-Prüfung)

1987 – 1990 Ausbildung zur Kirchenmusikerin
(Abschluss C-Prüfung)

1991 – 1994 Klavierunterricht



Christiane Schwer hat 2006 den nebenberuflichen Dienst des Organisten von ihrem Vorgänger Wilhelm Wesemann übernommen. Zu Beginn Ihrer Amtszeit setzte sie sich dafür ein, dass die Orgel 2009/2010 überholt, erneuert und neu intoniert wurde. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen sowie auf Trauungen und Taufen die Orgel zu spielen. Seit 2015 hat sie zusätzlich die musikalische Begleitung auf Trauerfeiern übernommen.



Erste Eindrücke

Ein Sprichwort sagt: „Aller Anfang ist schwer“. Ich kann das, was meine chorleiterische Erfahrung bei dem PetrusChor in Steinhude angeht, absolut nicht bestätigen. Ich wurde von Anfang an mit großer Herzlichkeit empfangen und erlebe jede Woche wieder einen herrlich motivierten, freundlichen und energiegeladenen Chor, mit dem das Arbeiten eine reine Freude ist. Der Erntedankgottesdienst in diesem Jahr war meine Premiere mit dem PetrusChor, bei dem ich wahrscheinlich die aufgeregteste Person in der ganzen Kirche war – trotzdem hat alles wunderbar geklappt.



Den Gottesdienst an Totensonntag hat der PetrusChor zusammen mit einem Streichquartett bestehend aus Studierenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und Christiane Schweer an der Orgel musikalisch gestaltet. Am 3. Advent wird der PetrusChor den musikalischen Gottesdienst gestalten. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein. Wir würden uns sehr über eine volle Petruskirche freuen.



Sänger/innen gesucht!

Sie wollten schon immer mal oder wieder mal im Chor singen? Dann sind Sie beim PetrusChor genau richtig. Die Hauptaufgabe ist die musikalische Gestaltung einiger ausgewählter Gottesdienste, auch ein Chor-Konzert ist angedacht.

Wir freuen uns über Zuwachs! Vor allem in den Männerstimmen, aber natürlich auch im Sopran und Alt sind neue Sänger/innen herzlich willkommen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Wir proben immer montags von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr. Bei Interesse bitte ich um eine kurze Anmeldung per Mail an krause@petruskirche-steinhude.de oder über 0176 53542986.

Herzliche Grüße, Inga Krause



Wissenswertes zur Ausbildung von Kirchenmusikern

Die berufliche Qualifizierung gliedert sich in vier Stufen:

- D-Prüfung: Kirchenmusiker mit Ausbildung im Kirchenkreis und Prüfung, früher „Hilfskirchenmusiker“ genannt
- C-Prüfung: etwa zweijähriger Besuch eines C-Seminars oder Studium an einer Kirchenmusikschule mit nachfolgendem C-Abschluss für den nebenberuflichen eigenverantwortlichen kirchenmusikalischen Dienst;
- B-Prüfung: vierjähriges Studium mit B-Prüfung an einer Kirchenmusikschule, Musikhochschule oder Akademie für den hauptberuflichen Dienst
- A-Prüfung: 4- bis 6-jähriges A-Studium oder 2-jähriges Zusatzstudium für B-Kirchenmusiker, jeweils mit A-Prüfung für den hauptberuflichen Dienst an Hauptkirchen mit besonderen künstlerischen Schwerpunkten etwa in der Chorarbeit oder dem Orgelspiel sowie Leitungsaufgaben (Kirchenmusikdirektor) in Kirchenbezirken

Der Ausbildungskanon eines hauptamtlichen Kirchenmusikers umfasst in der Regel die Fächer: Orgelliteraturspiel, Liturgisches Orgelspiel, Klavier, Gesang, Chorleitung, Orchesterleitung, Partiturspiel, Generalbassspiel, Tonsatz, Gehörbildung, Liturgik, Hymnologie, Geschichte der Musik, Historische Musikwissenschaft, Orgelbaukunde, Kirchenkunde und zunehmend an kirchlichen Ausbildungsstätten auch christliche Populärmusik.

Christiane Schweer



Hospizfrühstück
Samstag, 19. März 2016
9.30 Uhr - 12.00 Uhr
Gemeindehaus, Steinhude
Hospizgruppe Steinhude



Ev.-luth. Kirchengemeinde Steinhude

Kirchenbüro: Christine Branning • **Friedhofsverwaltung:** Maria Schwan

Gemeindehaus, Am Anger 11

Öffnungszeiten des Büros,

Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 05033 1526

Fax 05033 1093

E-Mail: info@petruskirche-steinhude.de

Pfarramt I: Pastor Dieter Bartels

Am Anger 11

Tel.: 05033 3900098

Fax: 05033 3900099

E-Mail: bartels@petruskirche-steinhude.de

Pfarramt II: Pastorin Andrea Dorow

Klosterstraße 22A

Tel.: 05033 9636008

Mobil: 0160 91331252

E-Mail: dorow@petruskirche-steinhude.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Kathrin Götze-Bühmann

Tel.: 05033 8104 oder 0173 8251967,

E-Mail: goetze-buehmann@petruskirche-steinhude.de

Organistin: Christiane Schweer

Tel.: 05033 912614

E-Mail: schweer@petruskirche-steinhude.de

Chorleiterin: Inga Krause

Tel.: . 0176 53542986

E-Mail: krause@petruskirche-steinhude.de

Jugendtreff im Küsterhaus: Am Anger 9

Jessica Miriam Schülke oder

Tel.: 05033 939532

E-Mail: kuesterhaus@petruskirche-steinhude.de

Pastor Markus Weseloh

Tel.: 05033 9699020

E-Mail: weseloh@petruskirche-steinhude.de

Internet: www.petruskirche-steinhude.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes „Unser Kirchenfenster“ 127 ist der **15. Februar 2016**. Ihre Beiträge können Sie im Pfarramt oder bei dem Redaktionsteam abgeben. Gerne können Sie Ihre Beiträge auch per E-Mail an kirchenfenster@petruskirche-steinhude.de senden.

Impressum: „Unser Kirchenfenster“ wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Kirchengemeinde Steinhude herausgegeben. Es informiert regelmäßig über das Leben in der Kirchengemeinde, lädt zu den kirchlichen Veranstaltungen ein und vermittelt Inhalte christlichen Glaubens. Zum Redaktionskreis gehören: Christine Branning, Kathrin Götze-Bühmann, Pastorin Andrea Dorow und Pastor Dieter Bartels. Postanschrift: Am Anger 11, 31515 Steinhude. E-Mail: kirchenfenster@petruskirche-steinhude.de



Veranstaltungen und Gottesdienste

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit	Leitung
Dezember 2015				
Dienstag	01.12.	Bibelfrühstück	08.15	Bartels
Dienstag	01.12.	Schulgottesdienst der Graf-Wilhelm-Schule	12.00	Dorow
Mittwoch	02.12.	Senioren Advents- und Weihnachtsfeier	15.00	Bartels
Freitag	04.12.	Jugendgottesdienst, anschl. After-Church-Bistro	19.00	Weseloh
Sonntag	06.12.	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00	Bartels
Mittwoch	09.12.	Probe Krippenspiel	15.30	Team
Freitag	11.12.	KonfiTag in Hagenburg – mit Eltern	17.00	Team
Freitag	11.12.	Beginn Jungbläserausbildung 2016 – Großenh.	18.30	
Sonabend	12.12.	Adventskonzert der Musikschule Wunstorf	18.00	
Sonntag	13.12.	Gottesdienst zum 3. Advent, Mitw.: PetrusChor	10.00	Dorow
Montag	14.12.	Lichtgottesdienst der Grundschule	08.15	Dorow
Dienstag	15.12.	Bibelfrühstück	08.15	Bartels
Mittwoch	16.12.	Adventsfeier der Strickgruppe	15.00	Kohn
Freitag	18.12.	Probe Krippenspiel	15.30	Team
Sonabend	19.12.	Adventskonzert - Posaunenchor und der Chimes-Chor aus Bad Nenndorf	16.00	
Sonntag	20.12.	Weihnachtsliedersingen am 4. Advent	18.00	Team
Mittwoch	23.12.	Generalprobe für das Krippenspiel	14.30	Team
Heiligabend	24.12.	Gottesdienst mit Krippenspiel	14.30	Team
Heiligabend	24.12.	Gottesdienst mit Krippenspiel	16.00	Team
Heiligabend	24.12.	Christvesper; Mitw.: Posaunenchor	18.00	Bartels
Heiligabend	24.12.	Christmette	23.00	Dorow
Freitag	25.12.	Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag	10.00	Bartels
Sonabend	26.12.	Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag	10.00	Sandrock
Sonntag	27.12.	kein Gottesdienst		
Mittwoch	31.12.	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	17.00	Bartels

Januar 2016

Neujahr	01.01.	Neujahr-Open-Air-Gottesdienst in Hagenburg; Mitw.: Posaunenchor „MeerBrass“, anschl. trad. Zusammensein	16.00	
Sonntag	03.01.	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00	Bartels
Dienstag	05.01.	Bibelfrühstück	08.15	Bartels
Mittwoch	06.01.	Seniorenkreis	15.00	Bartels
Sonntag	10.01.	Gottesdienst mit Anmeldung der neuen Konfis	10.00	Bartels
Dienstag	12.01.	Nachtreffen der Gastgeber des „Lebendigen Adventskalender“ in Steinhude	20.00	Team

Veranstaltungen und Gottesdienste



Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit	Leitung
Donnerstag	14.01.	Kurs „Stufen des Lebens“	19.30	Wilkening
Sonntag	17.01.	Gottesdienst – Winterkirche = Gottesdienste bis zum 14.02.2016 im Gemeindesaal	10.00	Dorow
Dienstag	19.01.	Bibelfrühstück	08.15	Bartels
Mittwoch	20.01.	Dankeschön Kaffeetrinken für alle Päckchen-packerInnen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“	15.00	Team
Donnerstag	21.01.	Kurs „Stufen des Lebens“	19.30	Wilkening
Sonnabend	23.01.	KonfiTag in Hagenburg „So wie ich bin“	10.00	Team
Sonntag	24.01.	Gottesdienst – Winterkirche –	10.00	Bartels
Montag	25.01.	Besuchsdienst	18.00	Bartels
Sonntag	31.01.	Gottesdienst – Winterkirche –	10.00	Bartels

Februar 2016

Dienstag	02.02.	Bibelfrühstück	08.15	Bartels
Mittwoch	03.02.	Seniorenkreis	15.00	Bartels
Donnerstag	04.02.	Kurs „Stufen des Lebens“	19.30	Wilkening
Sonntag	07.02.	Gottesdienst mit Abendmahl – Winterkirche –	10.00	Weseloh
Donnerstag	11.02.	Kurs „Stufen des Lebens“	19.30	Wilkening
Sonntag	14.02.	Gottesdienst – letzter Sonntag Winterkirche –	10.00	Dorow
Dienstag	16.02.	Bibelfrühstück	08.15	Bartels
Mittwoch	17.02.	Strickgruppe	15.00	Kohn
Sonnabend	20.02.	KonfiTag in Steinhude	10.00	Team
Sonntag	21.02.	Gottesdienst mit Konzert des PetrusChores	18.00	Bartels
Freitag	26.02.	Konzert mit Reel Live	20.00	
Sonnabend	27.02.	KonfinachmitTag –Probe des VorstellungsGoDi	15.00	Team
Sonntag	28.02.	Vorstellungsgottesdienst	10.00	Konfis

März 2016

Dienstag	01.03.	Bibelfrühstück	08.15	Bartels
Mittwoch	02.03.	Seniorenkreis	15.00	Bartels
Freitag	04.03.	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. St. Hedwig-Kirche in Steinhude	19.00	Team
Sonntag	06.03.	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00	Dorow
Dienstag	08.03.	KonfiFahrt nach Hamburg	07.30	Team
Sonntag	13.03.	Gottesdienst	10.00	Bartels

Zum Vormerken: Bethel Sammlung vom 14.03. bis 18. 03.2016



Veranstaltungen und Mitarbeit

Gottesdienste in der Petruskirche: Sonntags um 10.00 Uhr

Am ersten Sonntag im Monat feiern wir Abendmahl (Traubensaft) im Gottesdienst.
Tauftermine in Absprache mit der Pastorin oder dem Pastor.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Küsterhaus

- ⇒ für Grundschüler Hausaufgabenbetreuung: Dienstag u. Donnerstag, 14 -15 Uhr
⇒ Kinder bis 12 Jahre offene-Tür-Angebote: Dienstag u. Donnerstag, 15- 17 Uhr
⇒ für Jugendliche ab 13 Jahren TeenKreis-SeeProvinz: Dienstag, 18.30 Uhr - 20.30 Uhr,
Pastor Markus Weseloh, Tel. 9699020

Veranstaltungen für Erwachsene

- Besuchsdienst nach Absprache, Pastor Bartels, Tel. 3900098
Bibelfrühstück 1. und 3. Dienstag im Monat, 8.15 Uhr
Hausaufgabenbetreuung Jessica Miriam Schülke, Tel. 939532
Hospizgruppe Andrea Dorow, Tel. 9636008 oder 0160 91331252
oder Kathrin Götze-Bühmann, Tel. 0173 8251967
Kindergottesdienst (KiGo) nach Absprache, Pastor Bartels, Tel. 3900098
Seniorenkreis (Kirche und DRK) 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Sitzgymnastik (DRK) Mittwoch, 9.30 Uhr – 10.30 Uhr
und 10.30 Uhr – 11.30 Uhr
Astrid Fregin-Nülle, Tel. 5859
Strickgruppe 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
- offene Gruppe - Angelika Kohn, Tel. 939339

Kirchenmusik

- Kirchenchor Montag, 18.15 Uhr;
Inga Krause, Tel. 0176 53542986
Jungbläser Freitag, 17.30 Uhr;
Gemeindehaus, Großenheidorn
Jörg Nickel, Tel. 0163 1683854
Posaunenchor Mittwoch, 18.30 Uhr
Gemeindehaus, Großenheidorn
Jörg Nickel, Tel. 0163 1683854

**Wenn nichts anderes erwähnt ist,
finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt!**



Aufruf zur **57. Aktion** Brot für die Welt
Satt ist nicht genug!
Zukunft braucht gesunde Ernährung

Die 57. Aktion Brot für die Welt, die am 1. -Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung“. Damit will das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die Ursachen für Mangelernährung aufmerksam machen. Fast jedem dritten Menschen auf der Welt fehlen lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe, so Brot für die Welt. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, seien in ihrer Entwicklung körperlich und geistig beeinträchtigt. Eine Ursache für Mangelernährung sei der weltweite Verlust an natürlicher Artenvielfalt.



Brot für die Welt möchte den Erhalt und die Wiederbelebung alter und nährstoffreicher Kulturpflanzen wie zum Beispiel Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten fördern und den Aufbau dörflicher Saatgutbanken unterstützen. „Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns – mit ihrem Gebet und ihrer Spende.“

Brot
für die Welt

Spendenkonto 500 500 500,
BLZ 1006 1006, Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500,
BIC: GENODED1KDB



Jubilare

**Wir gratulieren unseren Gemeindemitgliedern
ganz herzlich und wünschen Gottes Segen!**

Dezember 2015

03. Hans Lindemann	81 Jahre
08. Elisabeth Grunewald	85 Jahre
11. Gertrud Schmid	96 Jahre
12. Margarete Schweer	83 Jahre
13. Carla Raine	87 Jahre
14. Waltraut Mentzel	91 Jahre
14. Hedwig Knaus	83 Jahre
18. Heinrich Büsselberg	92 Jahre
19. Paul Liebreuz	80 Jahre
22. Erika Fehrmann	86 Jahre
23. Christa Harste	82 Jahre
24. Heinrich Rusche	87 Jahre
29. Edda Bubbel	85 Jahre
29. Joachim Oetting	85 Jahre
29. Lene Heisig	82 Jahre
31. Ilse Battermann	85 Jahre



Januar 2016

02. Dorothea Thiem	83 Jahre
06. Otto Klemisch	84 Jahre
07. Helmut Rohrßen	92 Jahre
08. Toni Lange	100 Jahre
09. Hanna Bredthauer	86 Jahre
09. Thea Boehnke	81 Jahre
14. Marianne Beindorff	87 Jahre
14. Erna Kapelle	82 Jahre
15. Anita Bratrich	82 Jahre
16. Dietrich Wiening	81 Jahre
17. Elfriede Koch	88 Jahre
19. Heinz Giese	81 Jahre
20. Hildegard Pape	94 Jahre

21. Edith Büsselberg	86 Jahre
22. Ernst Scheuer	82 Jahre
23. Rudolf Feige	87 Jahre
24. Kurt Müller	85 Jahre
25. Wolfgang Mandel	82 Jahre
25. Christa Bredthauer	81 Jahre
26. Ingeborg Kreck	85 Jahre
30. Helga Branning	81 Jahre
31. Otto Schmitz	85 Jahre
31. Erwin Zander	83 Jahre

Februar 2016

01. Lisa Wolf	89 Jahre
06. Karl Hartmann	83 Jahre
08. Margarete Büniger	94 Jahre
08. Erika de Graaf	82 Jahre
09. Ilse Steffen	87 Jahre
09. Hilde Birth	83 Jahre
11. Gisela Schütt	86 Jahre
12. Inge Rinne	87 Jahre
12. Gertrud Schwede	85 Jahre
13. Heinrich Hansing	89 Jahre
14. Erwin Knoll	86 Jahre
14. Rolf Ruge	81 Jahre
15. Waltraut Kern	82 Jahre
17. Johanna Brunotte	82 Jahre
17. Margot Lindemann	81 Jahre
19. Gisela Jans	81 Jahre
20. Christa Thiele	82 Jahre
22. Hermann Büsselberg	88 Jahre
24. Margarete Jahn	93 Jahre
27. Karl Lübbe	91 Jahre
27. Gerda Rintelmann	84 Jahre
27. Heinrich Thiele	82 Jahre
28. Waltraut Galle	80 Jahre



Hochzeiten

Trauungen

Christiane, geb. Feders und Jörg Heinrich Menke, Wunstorf
Sabrina, geb. Thiele und Heinrich Schweer, Steinhude



Diamantene Hochzeit

Lisa, geb. Sievers & Walther Thiele

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Verstorbene

Waltraud Blanke, geb. Rabe	76 Jahre
Carmen Hamny, geb. Bradtke	55 Jahre
Erna Fiedler, geb. Loos	80 Jahre
Frieda Hüper, geb. Krell	92 Jahre
Inge-Lore Diersche, geb. Borck	93 Jahre
Siegried Pacco, geb. Stumm	68 Jahre
Ulf Richter	72 Jahre
Wolfgang Kekstadt	59 Jahre
Günter Habelt	84 Jahre
Elisabeth Burgheim, geb. Helmboldt	89 Jahre
Elfriede Ritterhoff, geb. Abel	96 Jahre



***Den Angehörigen wünschen wir Trost
im Glauben an den auferstandenen Herrn Jesus Christus!***



Jungbläser bei Harmonic Brass in Sulingen!

Seit Beginn der Jungbläserausbildung im Januar 2014 treffen sich die Bläserinnen und Bläser jeden Freitag um 17.30 Uhr zur Probe im Gemeindehaus Steinhude. Während dieser Zeit hat sich viel getan. Mittlerweile hat sich die Nachwuchsgruppe zu einem homogenen Klangkörper entwickelt. Im Oktober hat nun die letzte Phase der Ausbildung begonnen. Die Bläserinnen und Bläser nehmen nun zeitweise an den Übungsabenden des Posaunenchores Steinhuder Meer-Großenheidorn an der wöchentlichen Mittwochsprobe im Thomashaus Großenheidorn teil.



Für Freitag, den 11.09.2015 hatte sich der Chorleiter Jörg Nickel eine besondere Probe überlegt. Ziel war es mit den Jungbläsern ein professionelles Blechbläserkonzert zu besuchen. Dazu fuhr die Gruppe nach Sulingen und stärkte sich zunächst nach dem Ankommen bei einem

gemeinsamen Abendessen. Dabei wurde nochmal der erste Bläserinsatz der Jungbläser beim Jahreskonzert des Posaunenchores am 26.09.2015 in der Steinhuder Petruskirche besprochen. Nach dem Essen ging es dann in das Konzert von Harmonic Brass. Die vier Musiker mit Damenbegleitung zogen das Publikum und natürlich auch die Nachwuchsbläser in ihren Bann. Sie klebten förmlich an den Instrumenten des Münchener Blechbläserensembles. Nach dem Konzert gab es noch eine Gelegenheit sich mit Hans Zellner, Manfred Häberlein und Co. auszutauschen. Im nächsten Jahr werden die Münchener wieder zu Gast bei uns sein und einen dritten Blechbläserworkshop am Steinhuder Meer durchführen.



Harmonic Brass und die Jungbläser freuen sich jetzt schon auf das Wiedersehen in Großenheidorn und in Steinhude im Oktober 2016.

Auf der Rückfahrt war schnell klar, so möchten wir auch mal unser Instrument beherrschen. Damit war das Ziel der Probe erreicht. Alle waren hellauf begeistert und haben nun ein Ziel: Bald im Posaunenchor mitzuspielen und dann 2016 mit Harmonic Brass zusammen musizieren.



Jörg Nickel

Neue Jungbläserausbildung ab 2016

Im neuen Jahr beginnt der Posaunenchor wieder mit einer Jungbläserausbildung. Die Ausbildung dauert 2 Jahre und wird jeweils am Freitag in den Räumen des Gemeindehauses in Großenheidorn stattfinden. Angesprochen sind Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene.

Ein Instrument wird für die Ausbildung bereitgestellt, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!

Wer also ein neues Hobby ausprobieren möchte und sich künftig aktiv in der Gemeindegemeinschaft der Kirchengemeinden Großenheidorn und Steinhude engagieren möchte, ist am

Freitag, den 11. Dezember 2015, um 18:30 Uhr

herzlich zu einem Informationsabend in das Gemeindehaus Großenheidorn, Klosterstraße eingeladen.



Küsterhaus
Kinder- und Jugendtreff

Ausflug in das Klimahaus

Am 17. Oktober stand unsere Küsterhausausflugsaktion ganz unter dem Motto „Planet Erde und Klima“. Über die Schweizer Alpen, durch die Wüste Kameruns und den Tropischen Regenwald ging es direkt ins Ewige Eis der Antarktis. Keine Angst, Eisbären wurden nicht gesichtet, richtig kalt war's aber trotzdem. Vom südlichsten Punkt der Erde aus führte unsere Reise dann wieder zurück nach Norddeutschland. Dazwischen konnte man sich in einer überdimensionalen Wiesenlandschaft wie eine Ameise, ein Marienkäfer oder ein Grashüpfer fühlen. Auch den funkelnden Sternenhimmel in der Nacht und das tiefe Blutrot der untergehenden Sonne konnten bewundert werden. Vor allem aber die Unterwasserwelt mit ihrer Vielfalt an Fischarten und Meeresbewohnern konnte entdeckt und bestaunt werden. Und genau dies taten die sechs Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren drei Stunden lang. Am Ende unserer Reise inklusive Zug und Busfahrt zum und vom Interaktivmuseum in den Hafenswelten waren alle rundum zufrieden, begeistert und nachhaltig beeindruckt. Dieser Ausflug ruft auf jeden Fall nach mehr solcher Aktionen. Ein paar Impressionen gibt es hier schon Mal, auf dass weitere folgen mögen. Mehr Bilder von diesem Ausflug sind auf unserer Homepage zu finden.



Herzliche Grüße, *Jessica Miriam Schülke*



Aktionen im Winter 2015

Bevor das Jahr zu Ende geht wollen wir nochmals etwas Spaß und Action im Küsterhaus haben und somit etwas Licht in die dunkle Jahreszeit bringen. Wir laden alle Kinder der Grundschule herzlich zu einem kleinen **Winterfest am Dienstag, 22. Dezember von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr** ein.

Gemeinsam mit Jugendlichen unserer und anderer Gemeinden der Landeskirche Schaumburg-Lippe wollen wir am **Freitag, den 4. Dezember von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr** einen **Jugendgottesdienst** mit anschließendem Bistro feiern. Unter dem Motto: „good connection“ laden wir auch hierzu herzlich ein.



Weitere Infos sowie das Anmeldeformular finden sich wie immer auf der homepage der Kirchengemeinde unter: www.petruskirche-steinhude.de und auf unseren Plakaten und Programmflyern die im Küsterhaus und im Gemeindehaus aushängen/-liegen.

Ohne Anmeldung sind **Jung und Alt am Mittwoch, den 16. Dezember um 18.00 Uhr** zur „Türchenöffnung“ des Lebendigen Adventskalenders bei uns am Küsterhaus eingeladen. Lasst Euch überraschen, was sich hinter dem 16. Türchen verbirgt.

Herzliche Grüße und eine besinnliche Adventszeit wünscht
das Küsterhaus-Team!

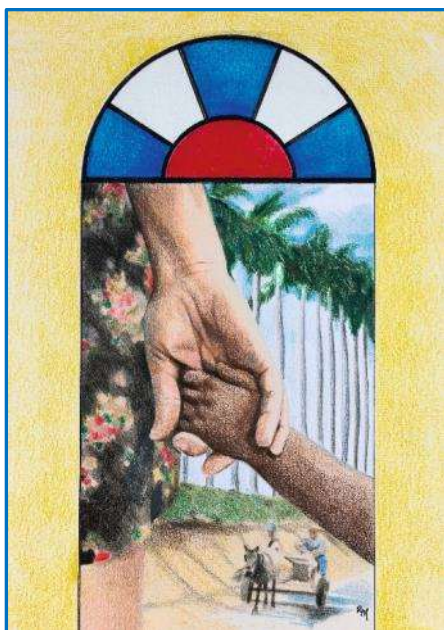


Weltgebetstag

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba Ökumenischer Gottesdienst am 4. März 2016 um 19 Uhr in der St. Hedwig-Kirche, Steinhude.

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der



sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im

Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

*Titelbild zum Weltgebetstag 2016 –
Ruth Mariet Trueba Castro; Kuba*

Weltgebetstag / Unsere Gemeinde



Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

*Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.*

Die Vorbereitungsabende einmal wöchentlich beginnen Anfang Februar und finden im Gemeindehaus der kath. St. Hedwig-Gemeinde in Steinhude, Schlesierweg 10, statt. Der Weltgebetstag wird von einem ökumenischen Frauenteam der Seeprovinzgemeinden vorbereitet.

Wenn Sie gerne in dem Team mitarbeiten möchten, melden sie sich im ev. Gemeindebüro, 05033 1526 oder unter info@petruskirche-steinhude.de.

Flüchtlinge in unserer Nachbarschaft

Immer wieder wird bei uns im Kirchenbüro nachgefragt „Wo und wie kann ich helfen?“ Viele Menschen versuchen, nach ihren Möglichkeiten Hilfe zu leisten. Die Einen durch Sach- und Geldspenden, Andere haben Kompetenzen und Fähigkeiten, die sie gerne einbringen möchten. Wir haben hier eine kleine Auswahl von Kontaktadressen aus unserer näheren Umgebung aufgelistet.

Für Geldspenden hat die **Stadt Wunstorf** zusammen mit der Stadtparkasse Wunstorf ein eigenes Konto eingerichtet.

**Kontoinhaber: Stadt Wunstorf, IBAN: DE20251524900044400000
bei der Stadtparkasse Wunstorf.**



Unsere Gemeinde

Die Stadt Wunstorf sichert zu, dass alle Zahlungen zugunsten der Flüchtlingssituation in Wunstorf eingesetzt werden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Fachbereich Soziale Dienste unter der Tel. 05031 101–457 gerne zur Verfügung. Weitere Infos auf der Homepage der Stadt Wunstorf www.wunstorf.de/soziales-senioren/aktuelles/

Der **Arbeitskreis Asyl & Integration in Wunstorf** bietet seit vielen Jahren Unterstützung für Flüchtlinge an. Dazu gehören Sprachkurse für Frauen mit Kinderbetreuung – organisiert in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wunstorf – und Begegnungsfeste. Darüber hinaus wird in öffentlichen Veranstaltungen über relevante Themen informiert. <http://ak-asyl-wunstorf.de/>

Das Regionsprojekt „**Hannover hilft**“ bildet eine Brücke zwischen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung und professionellen Hilfsorganisationen aus Stadt und Umland. Wollen Sie einen Beitrag leisten, finden Sie weitere Informationen unter <http://digital.haz.de/hannoverhilft/>

Eine umfassende Information über die Flüchtlingssituation in den Kriegsgebieten Syrien und Irak finden Sie unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de. Die **Diakonie hilft in den Krisengebieten vor Ort, dort wo die Not am größten ist**. 75,00 € werden benötigt, um eine fünfköpfige Familie einen Monat mit Nahrungsmitteln zu versorgen. Für 100,00 € kann eine Familie mit einem kompletten Haushaltspaket ausgestattet werden. Die Diakonie Katastrophenhilfe ist zur Versorgung der notleidenden Menschen vor Ort dringend auf unsere Spenden angewiesen: **Spendenkonto 502 502**

Evangelische Bank, BLZ 520 604 10

IBAN **DE68520604100000502502**, BIC: GENODEF1EK1.

Falls Sie weitere Adressen, Ansprechpartner oder Aktionen und Projekte kennen, bitte an unser Büro weitergeben, per Telefon: 05033 1526 oder E-Mail: info@petruskirche-steinhude.de. Wir vermitteln die Informationen gerne weiter.



„Mairi's Wedding“ - Irish Folk Music

Konzert mit der Gruppe „**Reel Live**“

= 3 Leute – 3 Stimmen – 12 Instrumente

am 26. Februar 2016 um 20.00 Uhr in der Petruskirche

Sie erzählen nicht nur amüsante Geschichten aus dem wirklichen Leben, sondern sie singen und spielen live: den Reel, einen traditionellen irischen Volkstanz genauso wie alte irische Balladen und vieles mehr. In ihren Interpretationen sind die drei Musiker aus Wunstorf alles andere als puristisch und neigen zu kunstfertigen Varianten. Denn die Macher von Reel Live (alle drei sind auch als Chorleiter tätig) singen bevorzugt dreistimmig.

In seinem 2. Programm „Mairi's Wedding“ hat sich das Trio wieder eine spannende Rahmenhandlung ausgedacht: Mairi will heiraten, aber ihr Verlobter bekommt Muffensausen und verschwindet. Mairis Freundin Katie geht es da noch schlechter. Sie bekommt gar nicht erst eine Heiratserlaubnis, weil ihre Mutter im Gefängnis sitzt. Die Musiker von Reel Live schlüpfen kurzerhand in die Rollen der Protagonisten und erzählen die Geschichte halbszenisch. Ganz nebenbei werden dadurch die Liedtexte erklärt, so dass alle Konzertbesucher unabhängig von Englischkenntnissen die Songs verstehen. Aber auch die eine oder andere humoristische Einlage wird geboten. Lassen Sie sich überraschen – das ist eben real life.

Reel Live, das sind:

- Hiltrud Donker: Gitarre, Ukulelen, Banjo, Mundharmonika, Gesang
- Anke Drude: Violine, Tin Whistle, Bodhrán, Spoons, Horn, Gesang
- Albrecht Drude: Violine, Mandoline, Gitarre, Bassgitarre, Gesang

Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 8,00 Euro. Verkauf an der Abendkasse.



Weihnachten im Schuhkarton

Aktion Weihnachten im Schuhkarton 2015

Wer in den letzten Tagen und Wochen ins Gemeindehaus kam, konnte sie durch die Glasscheiben des Kaminraums sehen: Bunt beklebte Schuhkartons stapelten sich auf Tischen und in großen Versandkartons.



Und mittendrin war wieder das engagierte Team, das in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit die ganze Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ überhaupt möglich gemacht hat. In diesem Jahr übrigens zum fünften Mal – seit 2011 sind wir als Kirchengemeinde dabei!

Schon im Vorfeld haben fleißige Hände in der Strickgruppe Mützen, Schals, Socken und Pullover für Kinder gestrickt und gespendet. Einige Frauen haben regelmäßig Schuhkartons beklebt und zum Befüllen zur Verfügung gestellt. Zahlreiche dieser bunten Kartons wurden in die Kindergärten in Steinhude, Hagenburg und Großenheidorn gebracht. Dort haben die Kinder diese Päckchen dann entweder in den Gruppen mit ihren Erzieherinnen gemeinsam gepackt oder zuhause mit ihren Eltern mit Geschenken für bedürftige Kinder bestückt.

Aus unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus haben sich viele Menschen beteiligt und so dazu beigetragen, dass Weihnachten wieder viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden. Die 328 Päckchen sind Ende November von der Spedition abgeholt worden und befinden sich bereits auf dem Weg nach Osteuropa. Über dortige Kirchengemeinden und Schulen werden sie zu Weihnachten an die Kinder vor Ort verschenkt – unabhängig von deren Konfession.

Wir laden alle, die mitgemacht haben,
zu einem **Dankeschön-Kaffeetrinken**
am Mittwoch, **20. Januar 2016 um 15.00 Uhr**
ins Gemeindehaus (Am Anger 11) ein!



Eine Zeit geht zu Ende und etwas Neues kann beginnen ...

Vor 8 Jahren haben wir den Kindergottesdienst in Steinhude wieder ins Leben gerufen und eine Menge Freude als Team und mit den Kindern gehabt. Weil es uns und den Kindern einfach unheimlich viel Spaß gemacht hat und für unsere Gemeinde sehr wichtig ist, haben wir den Kindergottesdienst weit über das Kindergottesdienstalter unserer eigenen Kinder hinaus organisiert. Doch nun möchten wir uns als Kindergottesdienst-Team verabschieden. Wer sich für die Kinder der Kirchengemeinde einsetzen möchte, ist herzlich eingeladen sich im Kindergottesdienst zu engagieren. Für Infos stehen wir gerne zur Verfügung.



v.l.n.r. hintere Reihe: Katja Backs, Johanna Backs,
vordere Reihe: Frauke Rohwer, Kerstin Thiele, Ariane Haase,
Petra Schrage, Greta Seidel

Beim Rückblick sind uns tausend tolle Sachen eingefallen, die wir zusammen auf die Beine gestellt und erlebt haben wie z.B. Kekse backen, Apfelbaum pflanzen, Briefe an das indische Patenkind schreiben, Erntedankgottesdienste, nie enden wollendes Lauda to si singen, Krippenspiele, biblische Geschichten erzählen und vieles andere mehr.

Herzlichen Dank an die Eltern, die uns bei dem einen oder anderen „Event“ unterstützt haben und ganz herzlichen Dank an die Kinder, die immer gerne zum Kindergottesdienst gekommen sind!!! Es war schön mit euch – auf Wiedersehen!

Katja Backs

Lebendiger Adventskalender

24.12.

Gottesdienste in der Petruskirche, Steinhude (S)
& St.-Thomas-Kirche, Großenheidorn (GH)

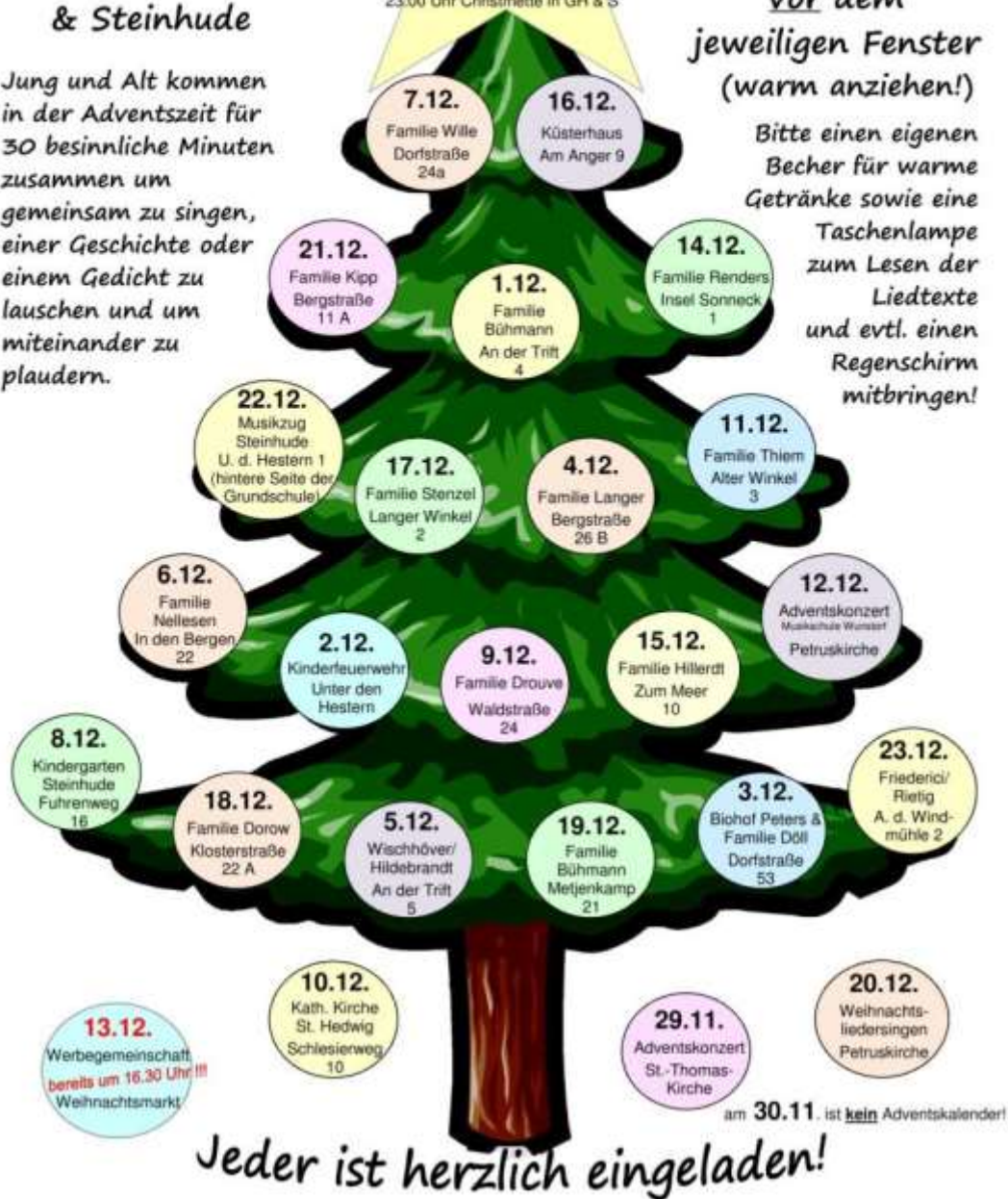
14.00 Uhr mit Krippenspiel in GH
14.30 Uhr mit Krippenspiel in S
16.00 Uhr mit Krippenspiel in GH & S
18.00 Uhr Christvesper in GH & S
23.00 Uhr Christmette in GH & S

2015
in Großenheidorn
& Steinhude

Jung und Alt kommen
in der Adventszeit für
30 besinnliche Minuten
zusammen um
gemeinsam zu singen,
einer Geschichte oder
einem Gedicht zu
lauschen und um
miteinander zu
plaudern.

Treffen täglich
um 18.00 Uhr
vor dem
jeweiligen Fenster
(warm anziehen!)

Bitte einen eigenen
Becher für warme
Getränke sowie eine
Taschenlampe
zum Lesen der
Liedtexte
und evtl. einen
Regenschirm
mitbringen!



am 30.11. ist kein Adventskalender!

Jeder ist herzlich eingeladen!